

# Inhaltsübersicht

<b>Einleitung</b> .....	21
I. Arbeitgeberbegriffe und arbeitsrechtlicher Drittbezug .....	21
II. Ziel und Gang der Untersuchung .....	22
III. Stand der Forschung .....	23

## *Kapitel 1*

<b>Bestandsaufnahme</b>	25
A. Gang der Untersuchung .....	25
B. Sachverhalte arbeitsrechtlichen Drittbezugs .....	25
I. Unmittelbare Einflussnahme auf das Vertragsarbeitsverhältnis .....	25
II. Beeinflussung der Entscheidungen des Vertragsarbeitgebers .....	41
III. Kombination von unmittelbarer Einflussnahme und Beeinflussung der Entscheidungen des Vertragsarbeitgebers .....	45
IV. Zusammenfassung .....	46
C. Auswirkungen arbeitsrechtlichen Drittbezugs auf das arbeitsrechtliche Rechte- und Pflichtengefüge .....	47
I. Einführung .....	47
II. Unmittelbare Einflussnahme auf das Vertragsarbeitsverhältnis .....	47
III. Beeinflussung der Entscheidungen des Vertragsarbeitgebers .....	50
IV. Zusammenfassung .....	52
D. Ergebnis .....	52

## *Kapitel 2*

<b>Arbeitsrechtliche Bewältigung des Drittbezugs</b>	54
A. Vorgehensweise .....	54
B. Dritter als Partei des Arbeitsvertrages .....	55
I. Einführung .....	55
II. Rechtsgeschäftliche Begründung der Stellung als Partei des Arbeitsvertrages .....	56
III. Gesetzliche Begründung der Stellung als Partei des Arbeitsvertrages .....	63
IV. Arbeitsrechtlicher Rechtsformzwang als Grundlage der Parteistellung .....	67
V. Anspruch auf Abschluss eines Arbeitsvertrages gegen den Dritten .....	73

<b>VI. Ergebnis .....</b>	<b>76</b>
<b>C. Arbeitgeberstellung des Dritten ohne Einbeziehung als Vertragspartei .....</b>	<b>77</b>
I. Problemaufriss und Vorgehensweise .....	77
II. Individualarbeitsrecht .....	77
III. Kollektives Arbeitsrecht .....	105
IV. Internationales Zivilprozess- und Privatrecht .....	132
V. Zusammenfassung und Einordnung .....	147
<b>D. Nichtarbeitgeberlösungen .....</b>	<b>148</b>
I. Systematisierung der Nichtarbeitgeberlösungen .....	148
II. Berücksichtigung des Drittbezugs im Verhältnis Arbeitnehmer – Dritter ..	148
III. Berücksichtigung des Drittbezugs im Vertragsarbeitsverhältnis .....	156
IV. Lösung außerhalb des Zivilrechts: Öffentlich-rechtliche Sanktionen .....	162
V. Zwischenergebnis .....	165
<b>E. Ergebnis, Einordnung und Fortgang der Arbeit .....</b>	<b>165</b>
I. Ergebnis .....	165
II. Einordnung des Ergebnisses: Verständnisse des Arbeitgeberbegriffs .....	166
III. Fortgang der Arbeit: Untersuchung des individualarbeitsrechtlichen Arbeitgeberbegriffs .....	177
 <i>Kapitel 3</i>	
<b>Der Arbeitgeberbegriff des Individualarbeitsrechts .....</b>	<b>178</b>
<b>A. Einführung .....</b>	<b>178</b>
<b>B. Arbeitgeber als andere Partei des Arbeitsvertrages .....</b>	<b>178</b>
I. Historischer Ursprung des Arbeitgeberbegriffs .....	178
II. Inhalt des Arbeitgeberbegriffs .....	180
III. Ergebnis .....	183
<b>C. Ausübung von Arbeitgeberfunktionen als Grundlage der Arbeitgeberstellung ..</b>	<b>184</b>
I. Problemaufriss .....	184
II. Materiellrechtliches Verständnis des Arbeitgeberbegriffs .....	184
III. Fiktionen mit zivil- und verfassungsrechtlichen Grundsätzen .....	258
<b>D. Ergebnis .....</b>	<b>211</b>
<b>Zusammenfassung der Ergebnisse .....</b>	<b>213</b>
I. Unterschiedliche Verständnisse des Arbeitgeberbegriffs .....	213
II. Neudeinition des Arbeitgeberbegriffs .....	213
III. Vereinbarkeit der Neudeinitionen mit der Rechtsordnung .....	214
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>216</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>274</b>

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einleitung .....</b>	21
I. Arbeitgeberbegriffe und arbeitsrechtlicher Drittbezug .....	21
II. Ziel und Gang der Untersuchung .....	22
III. Stand der Forschung .....	23
<i>Kapitel 1</i>	
<b>Bestandsaufnahme</b>	25
A. Gang der Untersuchung .....	25
B. Sachverhalte arbeitsrechtlichen Drittbezugs .....	25
I. Unmittelbare Einflussnahme auf das Vertragsarbeitsverhältnis .....	25
1. Einführung .....	25
2. Arbeitnehmerüberlassung .....	26
3. Abordnung zu einer Arbeitsgemeinschaft .....	27
4. Matrixstrukturen im Konzern oder virtuellen Unternehmen .....	29
5. Gesamthafenbetrieb .....	29
6. Arbeitgeberzusammenschluss .....	30
7. <i>Onsite</i> Dienst- und Werkverträge .....	31
8. Plattformarbeit .....	33
a) Begriffsbestimmungen .....	33
b) Rechtliche Ausgestaltung .....	34
c) Rechtlicher Status der Plattformarbeiter .....	35
d) Vertragsgestaltung und Parteien des Arbeitsvertrages .....	38
e) Einordnung als arbeitsrechtlicher Drittbezug .....	39
9. Zwischenergebnis .....	41
II. Beeinflussung der Entscheidungen des Vertragsarbeitgebers .....	41
1. Arbeitsverhältnis im Konzern .....	41
2. Schuldrechtliche Einflussnahmemöglichkeit .....	43
a) Franchising .....	43
b) Ausrichtung des Betriebszwecks auf Dritten .....	44
3. Zwischenergebnis .....	45
III. Kombination von unmittelbarer Einflussnahme und Beeinflussung der Entscheidungen des Vertragsarbeitgebers .....	45
IV. Zusammenfassung .....	46

C. Auswirkungen arbeitsrechtlichen Drittbezugs auf das arbeitsrechtliche Rechte- und Pflichtengefüge .....	47
I. Einführung .....	47
II. Unmittelbare Einflussnahme auf das Vertragsarbeitsverhältnis .....	47
III. Beeinflussung der Entscheidungen des Vertragsarbeitgebers .....	50
IV. Zusammenfassung .....	52
D. Ergebnis .....	52

## *Kapitel 2*

<b>Arbeitsrechtliche Bewältigung des Drittbezugs</b>	54
A. Vorgehensweise .....	54
B. Dritter als Partei des Arbeitsvertrages .....	55
I. Einführung .....	55
II. Rechtsgeschäftliche Begründung der Stellung als Partei des Arbeitsvertrages	56
1. Ausdrücklicher Vertragsschluss .....	56
2. Konkludenter Vertragsschluss .....	57
a) Problemaufriss .....	57
b) Unmittelbare Inanspruchnahme der Arbeitsleistung .....	57
aa) Ausübung unmittelbarer Arbeitgeberfunktionen durch den Dritten .....	57
bb) Verpflichtung des Arbeitnehmers zur Erbringung der Arbeitsleistung unter Weisungen des Dritten .....	59
cc) Übertragung des Weisungsrechts an den Dritten .....	59
dd) Absicherung über das Vertragsarbeitsverhältnis .....	60
c) Mittelbare Inanspruchnahme der Arbeitsleistung .....	60
aa) Einflussnahme auf Entscheidungen des Vertragsarbeitgebers .....	60
bb) Rechtsgeschäftlicher Erklärungstatbestand .....	61
d) Vertragsschluss infolge eines Vertrauenstatbestandes .....	62
3. Zwischenergebnis .....	62
III. Gesetzliche Begründung der Stellung als Partei des Arbeitsvertrages .....	63
1. Fingiertes Arbeitsverhältnis bei der Arbeitnehmerüberlassung, § 10 Abs. 1 S. 1 AÜG .....	63
a) Gesetzeswidrige Arbeitnehmerüberlassung, § 9 Abs. 1 Nr. 1–1b AÜG .....	63
b) Ursprüngliche Konzeption: „Sozialer Schutz“ des Leiharbeitnehmers .....	64
c) Tatbestandliche Erweiterung durch AÜG-Reform 2017 .....	65
2. Übergang der Arbeitsverhältnisse bei einem Betriebsübergang, § 613a Abs. 1 S. 1 BGB .....	66

3. Übergang der Arbeitsverhältnisse beim Trägerwechsel für die Leistungen des Sozialgesetzbuch II, § 6c Abs. 1 S. 1, Abs. 2 S. 1 SGB II .....	66
<b>IV. Arbeitsrechtlicher Rechtsformzwang als Grundlage der Parteistellung .....</b>	<b>67</b>
1. Grundsätzliches zum arbeitsrechtlichen Rechtsformzwang .....	67
2. Heranziehung in Sachverhalten arbeitsrechtlichen Drittbezugs .....	68
3. Rechtsmissbräuchliche Vertragsgestaltung .....	69
a) Mittelbares Arbeitsverhältnis .....	69
b) Beschäftigung bei einer Personalführungsgesellschaft .....	70
c) Bausteine des Vorwurfs der Rechtsmissbräuchlichkeit .....	71
4. Anwendung in der Rechtspraxis .....	72
5. Zwischenergebnis .....	73
<b>V. Anspruch auf Abschluss eines Arbeitsvertrages gegen den Dritten .....</b>	<b>73</b>
1. Sinngemäße Normanwendung .....	73
2. Schadensrechtliche Naturalrestitution .....	74
3. Haftung des Dritten als falsus procurator .....	76
<b>VI. Ergebnis .....</b>	<b>76</b>
<b>C. Arbeitgeberstellung des Dritten ohne Einbeziehung als Vertragspartei .....</b>	<b>77</b>
I. Problemaufriss und Vorgehensweise .....	77
II. Individualarbeitsrecht .....	77
1. Gang der Untersuchung .....	77
2. Umfassende Einbeziehung in das Rechte- und Pflichtenengfüge .....	78
a) Nichtvertragliche Rechtsbeziehung zum Dritten .....	78
b) Grundlage der Arbeitgeberstellung: Ausübung des Weisungsrechts ..	78
c) Zwischenergebnis .....	80
3. Gegenständlich begrenzte Arbeitgeberstellung .....	81
a) Mitarbeitgeberstellung aus dem französischen Konzernarbeitsrecht ..	81
aa) Grundüberlegung .....	81
bb) Grundlage der Arbeitgeberstellung: Einmischung in Interessen, Tätigkeit und Geschäftsführung des Vertragsarbeitgebers .....	82
b) Funktionaler Arbeitgeberbegriff aus der englischen Literatur .....	85
aa) Konzeption .....	85
bb) Grundlage der Arbeitgeberstellung: Ausübung von Arbeitgeber- funktionen .....	85
c) Arbeitgeberstellung für einzelne Gesetzesvorschriften .....	86
aa) Einführung .....	86
bb) Haftung des Dritten für Mindestlohn und Überstundenvergütung im Rahmen des US-amerikanischen Fair Labor Standards Act 1938 .....	87
(1) Reichweite der Haftung .....	87
(2) Voraussetzungen für Arbeitgeberstellung .....	87
cc) Verantwortlichkeit für Einhaltung der Arbeitsschutzvorschriften	90

(1) § 2 Abs. 3 ArbSchG .....	90
(2) § 618 BGB .....	91
(3) § 62 Abs. 1 HGB .....	92
(4) Occupational Safety and Health Act 1970 .....	92
dd) Arbeitnehmererfindungen im Betrieb des Entleihers .....	92
ee) Arbeitgeberstellung für das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz .....	93
d) Zwischenergebnis .....	94
4. Rangverhältnis zwischen Vertragsarbeiter und nichtvertraglichem Arbeitgeber .....	94
5. Verwendung des Arbeitsgeberbegriffs zur Erklärung der Ausübung von Arbeitgeberfunktionen .....	96
6. Unklare Bedeutung der Arbeitgeberstellung .....	97
a) Nichtvertragliche Arbeitgeberstellung (Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs) .....	97
b) Tätigwerden unter den Weisungen des Dritten .....	97
aa) Anknüpfungspunkt .....	97
(1) Arbeitgeberstellung im Betriebsübergang .....	97
(2) Arbeitgeberstellung des Entleihers .....	99
(3) Arbeitgeberstellung im Rahmen von Art. 13 Abs. 1 lit. b VO Nr. 883/2004 .....	100
(4) Zwischenergebnis .....	101
bb) Rechtsfolgen .....	102
c) Einflussnahme des Dritten auf Entscheidungen des Vertragsarbeitgebers .....	103
d) Zwischenergebnis .....	104
7. Zusammenfassung und Einordnung der bisherigen Ergebnisse .....	104
<b>III. Kollektives Arbeitsrecht .....</b>	<b>105</b>
1. Gang der Untersuchung .....	105
2. Arbeitgeberstellung des Dritten für das Betriebsverfassungsrecht .....	105
a) Grundsätzliches zum betriebsverfassungsrechtlichen Arbeitgeberbegriff .....	105
b) Grundproblematik in Sachverhalten arbeitsrechtlichen Drittbezugs ..	107
c) Arbeitgeberstellung des Dritten bei Ausübung des Weisungsrechts ..	108
aa) Anwendung der Zwei-Komponenten-Lehre .....	108
bb) Gesetzliche Bestimmungen .....	109
cc) Weiterentwicklung durch Literatur und Rechtsprechung .....	111
(1) Einführung .....	111
(2) Beteiligungsrechte des Betriebsrates .....	111
(a) Soziale Angelegenheiten, § 87 Abs. 1 BetrVG .....	111
(b) Beschäftigung von Fremdpersonal, § 99 BetrVG .....	113

	Inhaltsverzeichnis	15
(3) Geltung von Betriebsvereinbarungen .....	115	
(4) Verpflichtung des Dritten als Betriebsinhaber .....	115	
(5) Berücksichtigung bei Schwellenwerten .....	116	
(a) Größe der Arbeitnehmervertretung, § 9 S. 1 BetrVG ...	116	
(b) Freistellung von Betriebsratsmitgliedern, § 38 Abs. 1 BetrVG .....	117	
(c) Beteiligungsrechte, § 111 BetrVG .....	117	
(d) Zwischenergebnis .....	118	
(6) Doppelte Betriebszugehörigkeit .....	118	
dd) Zwischenergebnis .....	120	
d) Arbeitgeberstellung des Dritten bei Einflussnahme auf Entscheidungen des Vertragsarbeitgebers .....	120	
aa) Auswirkungen der Einflussnahme auf Beteiligungsrechte des Betriebsrats .....	120	
bb) Schaffung eigener Mitbestimmungsorgane durch den Gesetzgeber .....	121	
cc) Mitbestimmungsorgane und Drittbezug .....	122	
(1) Verlagerung der Entscheidungsfindung .....	122	
(2) Schuldrechtliche Einflussnahme .....	124	
dd) Fazit .....	125	
e) Zwischenergebnis .....	125	
3. Arbeitgeberstellung des Dritten für das Tarifrecht .....	125	
a) Kollektivarbeitsrechtliche Bedeutung des US-amerikanischen <i>joint employer</i> .....	125	
b) Definition des <i>joint employer</i> im kollektiven Arbeitsrecht .....	126	
aa) Entwicklung vor 2015 .....	126	
bb) Grundsatzentscheidung in der Rechtssache <i>Browning Ferries Industries</i> .....	127	
cc) <i>Final Rule</i> aus dem Jahr 2020 .....	128	
dd) <i>Final Rule</i> aus dem Jahr 2023 .....	129	
c) Heranziehung des <i>joint employer</i> als Arbeitgeber im Sinne des National Labor Relations Act .....	130	
d) Praktische Anwendung .....	131	
e) Berücksichtigung des Drittbezugs in deutschen Tarifverträgen .....	131	
f) Zwischenergebnis .....	132	
4. Zusammenfassung der Ergebnisse .....	132	
IV. Internationales Zivilprozess- und Privatrecht .....	132	
1. Arbeitgeberstellung des Dritten im Sinne von Art. 21 Brüssel Ia-VO ..	132	
a) Gedanklicher Ausgangspunkt .....	132	
b) Verständnisse des Arbeitgeberbegriffs .....	133	
aa) Ausgangsnorm: Art. 20 Abs. 1 Brüssel Ia-VO .....	133	

bb) Arbeitsvertrag in der Drittbeziehung .....	134
(1) Europäisch-autonome Auslegung .....	134
(2) Qualifikationsrechtlicher Rechtsformzwang .....	136
(3) Zwischenergebnis .....	136
cc) Anknüpfung an Arbeitsverhältnis .....	137
(1) Grundüberlegung .....	137
(2) Begriff des Arbeitsverhältnisses .....	138
(3) Zwischenergebnis .....	140
dd) Vertrag zwischen Arbeitnehmer und Vertragsarbeiter .....	140
ee) Einordnung der Auffassungen .....	141
c) Zwischenergebnis .....	142
2. Anwendbares Sachrecht, Art. 8 Abs. 1 Rom I-VO .....	142
a) Eröffnung des Anwendungsbereichs des Art. 8 Abs. 1 Rom I-VO ..	142
aa) Problemaufriss .....	142
bb) Einordnung von Sachverhalten arbeitsrechtlichen Drittbezugs ..	143
cc) Zwischenergebnis .....	144
b) Bestimmung des maßgeblichen Rechts .....	144
aa) Grundregel des Art. 8 Rom I-VO .....	144
bb) Problemfelder in Sachverhalten arbeitsrechtlichen Drittbezugs ..	145
c) Fazit .....	147
3. Zwischenergebnis .....	147
V. Zusammenfassung und Einordnung .....	147
D. Nichtarbeitgeberlösungen .....	148
I. Systematisierung der Nichtarbeitgeberlösungen .....	148
II. Berücksichtigung des Drittbezugs im Verhältnis Arbeitnehmer – Dritter ..	148
1. Rechtsgeschäftliche Zusagen des Dritten .....	148
2. Leiharbeitsvertrag als echter Vertrag zugunsten des Entleihers .....	149
3. Arbeitnehmerüberlassungsvertrag als Vertrag mit Schutzwirkung zu- gunsten des Arbeitnehmers .....	150
4. Gesetzliches Schuldverhältnis .....	150
5. Ausdrückliche gesetzliche Regelungen .....	151
a) Arbeitsschutz .....	151
b) Auskunftsansprüche und Informationspflichten .....	152
c) Haftung aus § 14 S. 1 AEntG und § 13 MiLoG .....	152
d) Haftung für Entgeltanspruch .....	153
e) Einordnung der gesetzlichen Vorschriften .....	153
6. Analoge Anwendung arbeitsrechtlicher Vorschriften .....	154
a) Die sogenannte „Gesamtanalogie“ .....	154
b) Analoge Anwendung einzelner Vorschriften .....	154
7. Deliktische Ansprüche gegen den Dritten .....	155

8. Zwischenergebnis .....	156
III. Berücksichtigung des Drittbezugs im Vertragsarbeitsverhältnis .....	156
1. Gesetzliche Regelungen im englischen Arbeitsrecht: <i>associated employer</i> .....	156
a) Der Begriff des <i>associated employer</i> .....	156
b) Rechtsfolgen .....	157
aa) Vergleichsgruppe bei Lohngleichheit .....	157
bb) Persönlicher Anwendungsbereich gesetzlicher Vorschriften .....	157
cc) Bezugspunkt im Kündigungsrecht .....	158
2. Anwendungsfälle aus dem deutschen Recht .....	159
a) Grundsatz der Gleichstellung, § 8 Abs. 1 S. 1 AÜG .....	159
b) Berechnungs- und Bemessungsdurchgriff im Konzern .....	159
c) Anrechnung von Vorbeschäftigtezeiten als Leiharbeitnehmer .....	160
d) Anrechnung von Vorbeschäftigtezeiten im Konzern .....	160
e) „Durchschlagen“ von Kündigungsgründen .....	161
3. Zwischenergebnis .....	161
IV. Lösung außerhalb des Zivilrechts: Öffentlich-rechtliche Sanktionen .....	162
1. Ausgangspunkt: Verbot von Gestaltungsformen .....	162
2. Folgen von Verstößen .....	163
a) Zivilrecht .....	163
b) Ordnungswidrigkeitenrecht .....	164
V. Zwischenergebnis .....	165
E. Ergebnis, Einordnung und Fortgang der Arbeit .....	165
I. Ergebnis .....	165
II. Einordnung des Ergebnisses: Verständnisse des Arbeitgeberbegriffs .....	166
1. Arbeitgeber als Vertragspartner des Arbeitnehmers .....	166
a) Ersetzung des Vertragsarbeitgebers durch den Dritten .....	166
b) Nebeneinander zweier Arbeitgeber .....	169
2. Abweichende Verständnisse des Arbeitgeberbegriffs .....	171
a) Gegenständliche Begrenzung der Arbeitgeberstellung .....	171
b) Einseitigkeit der Arbeitgeberstellung .....	172
c) Neudeinitionen des Begriffsinhaltes .....	173
d) Arbeitgeberbegriff als rechtliche Grundlage der Arbeitgeberstellung .....	174
aa) Gedanklicher Ausgangspunkt .....	174
bb) Reichweite der Arbeitgeberstellung unklar .....	175
cc) Kern der Ansätze: Begründungsstruktur für Arbeitgeberstellung .....	176
3. Fazit .....	176
III. Fortgang der Arbeit: Untersuchung des individualarbeitsrechtlichen Arbeitgeberbegriffs .....	177

*Kapitel 3*

<b>Der Arbeitgeberbegriff des Individualarbeitsrechts</b>	<b>178</b>
A. Einführung .....	178
B. Arbeitgeber als andere Partei des Arbeitsvertrages .....	178
I. Historischer Ursprung des Arbeitgeberbegriffs .....	178
II. Inhalt des Arbeitgeberbegriffs .....	180
1. Entwicklung .....	180
2. Heutiges Verständnis .....	182
III. Ergebnis .....	183
C. Ausübung von Arbeitgeberfunktionen als Grundlage der Arbeitgeberstellung ..	184
I. Problemaufriss .....	184
II. Materiellrechtliches Verständnis des Arbeitgeberbegriffs .....	184
1. Argumentationsstruktur .....	184
2. Zweck eines materiellrechtlichen Arbeitgeberbegriffs .....	185
3. Dogmatische Konstruktion .....	186
a) Arbeitsrecht als öffentlich-rechtliches Schutzrecht .....	186
b) Pflichten auf der Grundlage eines sozialen Schutzprinzips .....	187
c) Zwischenergebnis .....	187
III. Friktionen mit zivil- und verfassungsrechtlichen Grundsätzen .....	188
1. Einführung .....	188
2. Materieller Arbeitgeberbegriff und Vertragsfreiheit .....	188
a) Zivilrechtes Willensprinzip .....	188
b) Gewerbefreiheit .....	191
aa) Grundüberlegung .....	191
bb) Sklavenarbeit, Zwangsarbeit und Knechtschaft .....	191
cc) Privatautonom begründeter Arbeitsvertrag .....	192
dd) Zwischenergebnis .....	195
c) Verfassungsrecht .....	195
aa) Vertragsfreiheit und Berufsfreiheit, Art. 12 Abs. 1 GG .....	195
bb) Vertrags- und Berufsfreiheit des Arbeitnehmers .....	197
(1) Eingriff .....	197
(2) Rechtfertigung .....	197
cc) Vertrags- und Berufsfreiheit des Dritten .....	201
(1) Eingriff .....	201
(2) Rechtfertigungsmaßstab .....	202
(3) Verbesserung des arbeitsrechtlichen Schutzniveaus .....	205
(4) Verfassungsrechtliches Untermaßverbot .....	205

(a) Schutzfunktion von Art. 12 Abs. 1 GG und Sozialstaatsprinzip .....	205
(b) Untermaßverbot und Sachverhalte arbeitsrechtlichen Drittbezugs .....	207
(aa) Beurteilungsspielraum des Gesetzgebers .....	207
(bb) Rechtfertigung für verfassungsrechtlich determinierte Fragen .....	208
(cc) Erforderlichkeit der Inanspruchnahme des Dritten .....	208
(5) Zwischenergebnis .....	209
d) Fazit .....	209
3. Widerspruch zu gesetzgeberischen Konzeptionen .....	209
a) Arbeitnehmerüberlassungsgesetz .....	209
b) Rechtliche Selbstständigkeit der Konzerngesellschaften .....	210
4. Zivilrechtsdogmatik: Kein eigenständiger Arbeitgeberbegriff .....	211
D. Ergebnis .....	211
<b>Zusammenfassung der Ergebnisse .....</b>	<b>213</b>
I. Unterschiedliche Verständnisse des Arbeitgeberbegriffs .....	213
II. Neudefinition des Arbeitgeberbegriffs .....	213
III. Vereinbarkeit der Neudefinitionen mit der Rechtsordnung .....	214
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>216</b>
<b>Stichwortverzeichnis .....</b>	<b>274</b>